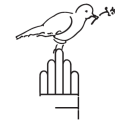


Hiroshima 6. August 1945 – Nagasaki 9. August 1945

**Einsatz der Atombombe
durch die USA als politische Waffe**

beschlossen durch den Präsidenten der USA Harry S. Truman



darmstädter
friedens-
bündnis

Hunderttausend Menschen starben sofort, mehr als 100.000 in den folgenden Jahren. Bis heute leiden und sterben Einwohner Hiroshimas und Nagasakis an den Langzeitfolgen der radioaktiven Strahlung.

Einsatz von Atomwaffen heute?

„Das Risiko eines Atomwaffeneinsatzes ist höher als je seit dem Kalten Krieg.“
(UN-Generalsekretär António Guterres, Juni 2024)

- * Alle neun Atomwaffenstaaten rüsten auf. Sie erhöhen die Zahl ihrer Atomsprengköpfe und Trägersysteme und führen Programme zur Modernisierung ihres Atomwaffenarsenals durch. Von den mehr als 12.100 Atomsprengköpfen sind etwa 3.900 einsetzbar. Ca. 2.100 werden in höchster Alarmbereitschaft gehalten.¹ Im Jahr 2023 gaben die neun Atomwaffenstaaten mehr als 90 Milliarden US\$ für Atomwaffen und Trägersysteme aus.²
- * Deutschland beteiligt sich wie vier weitere NATO-Staaten aktiv an der nuklearen Teilhabe des Bündnisses. Auf dem Fliegerhorst Büchel sind etwa 15 Atombomben des Typs B61-3/4 (bis zu 170 Kilotonnen, die Hiroshima-Bombe hatte ca. 13 Kilotonnen Sprengkraft) stationiert.
- * In Deutschland und Europa mehren sich die Stimmen für eine eigene atomare Bewaffnung Deutschlands bzw. der Europäischen Union.
- * In der Gipfelerklärung der NATO vom 10.7.2024 steht: „Solange es Kernwaffen gibt, wird die NATO ein nukleares Bündnis bleiben.“ Grundlage der Sicherheitspolitik sei, „eine geeignete Mischung aus nuklearen, konventionellen und Raketenabwehrfähigkeiten, ergänzt durch Weltraum- und Cyberfähigkeiten.“
- * Gemeinsame Erklärung der Regierungschefs der USA und Deutschlands zur Stationierung weitreichender Waffensysteme in Deutschland anlässlich des NATO-Gipfels am 10.7.2024: „Diese konventionellen Einheiten werden bei voller Entwicklung SM-6, Tomahawks und derzeit in Entwicklung befindliche hypersonische Waffen umfassen.“
SM-6 ist eine Boden-Luft-Flugabwehrrakete, Reichweite 370 km, Marschflugkörper Tomahawk, Reichweite ca. 2000 km, Hyperschall-Waffe Dark Eagle, Reichweite ca. 2.700 km.

Angesichts der erneuten atomaren Aufrüstung und der Drohung des Einsatzes von Atomwaffen erinnern wir: Der Einsatz von Atomwaffen und bereits die Drohung mit einem Einsatz von Atomwaffen verstoßen laut Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofs (1996) gegen das Völkerrecht. Der Einsatz von atomaren Waffen ist ein Verbrechen gegen die Menschheit.

Angesichts der atomaren Aufrüstung ist es dringlich, die Friedenskräfte zu stärken.
Keine Mittelstreckenraketen! Eskalationsspirale beenden! Abrüsten!

**Aufruf zur Teilnahme an der Mahnwache
am Hiroshima-Nagasaki-Platz. Darmstadt, Freitag, 9. August 2024, 16 Uhr.**

Kontakt:

Darmstädter Friedensforum: Regina Hagen, email: regina@reginahagen.de.

Anette Merkelbach, email: a.merkelbach@web.de. Hartmut Vinçon, email: h.l.vincon@gmail.com

Darmstädter Friedensbündnis: friedensbueundnis@politnetz-darmstadt.de

¹ Laut Stockholmer Friedensforschungsinstitut (SIPRI). Yearbook 2024. Armaments, Disarmaments and International Security.

² International Campaign to Abolish Nuclear Weapons: Surge – 2023 Global nuclear weapons spending. Report 2023.